

Umschulung zum Fachlageristen (m/w/d)

Die Umschulung zum Fachlageristen (m/w/d)* im Berufsförderungswerk Köln dauert 18 Monate und endet mit einer IHK-Prüfung.

Wo werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Fachlageristen arbeiten?

Die Aufgabenbereiche und Arbeitsgebiete von Fachlageristen liegen bei Speditionsfirmen, Frachtumschlag-Unternehmen, Fabrikanlagen, den logistischen Abteilungen von Kühlhäusern und anderen allgemeinen Logistikdienstleistern. Überall dort, wo Waren gelagert werden, wird der Fachlagerist eingesetzt.

Darüber hinaus können Fachlageristen in Industrie- und Handelsunternehmen unterschiedlichster Wirtschaftsbereiche tätig sein: zum Beispiel in der Lebensmittel- und Elektroindustrie, in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, im Metall- und Fahrzeugbau, in Druckereien oder bei Herstellern von Baustoffen.

Welche Tätigkeiten werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Fachlageristen ausüben?

Fachlageristen überprüfen und kennzeichnen die angenommenen Güter, stellen Lieferungen für den Versand zusammen und leiten Güter an die entsprechenden Stellen im Betrieb weiter. Außerdem sortieren Sie Waren und packen Sie unter Umständen um. Dabei wenden Sie Informations- und Kommunikationssysteme an, damit alles dort wieder gefunden werden kann, wo es als gelagert verzeichnet ist. Ebenso arbeiten Sie mit speziellen Hebevorrichtungen an automatisierten Regalen. Oftmals arbeiten Sie im Schichtbetrieb und müssen mit anderen Mitarbeitern abgestimmt arbeiten.

Was werden Sie in Ihrer Umschulung zum Fachlageristen lernen?

Wir erwarten vor der Umschulung keine fachlichen Vorkenntnisse. Sie sollten möglichst über einen Hauptschulabschluss und/oder Berufspraxis verfügen.

Während der Umschulung zum Fachlageristen erlernen Sie unter anderem:

- Grundkenntnisse der Lagerlogistik wie Güter annehmen, kontrollieren, lagern und bearbeiten,
- Kenntnisse über Vertragsbedingungen und Lieferscheine,
- Rechnungswesen, Ermittlung von Kennzahlen, Verwaltung von Waren,
- Güter kommissionieren, verpacken, verladen und versenden,
- logistische Prozesse optimieren, Tourenplanung, Beschaffungslogistik,
- spezielle Lagerverwaltungssoftware,
- Umgang mit speziellen Geräten.

Die Umschulung zum Fachlageristen dauert 18 Monate. Bei Eignung ist eine weitere Qualifizierung zur Fachkraft für Lagerlogistik möglich. In die Ausbildungen integriert ist ein mehrwöchiges Praktikum in einem externen Unternehmen.

*Im Text wird für die männliche und weibliche Form nur eine Schreibweise verwendet.

Beide Ausbildungen schließen mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Köln ab und werden zusätzlich durch Zeugnisse und Zertifikate des Berufsförderungswerks Köln dokumentiert.

Das Berufsförderungswerk Köln

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, brauchen eine neue Perspektive. Das Berufsförderungswerk Köln führt diese berufliche Reha durch und hat in den letzten 50 Jahren mehr als 25.000 Menschen umgeschult.

Die gesamte Ausbildung wird begleitet durch medizinische, psychologische und soziale Betreuung. Neben der fachlichen Qualifikation vermitteln wir auch alle arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen. Für das Ziel der beruflichen Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt erarbeiten sich unsere Teilnehmenden so eine aussichtsreiche Grundlage.

Unser Hauptsitz im Kölner Süden zeichnet sich weiterhin aus durch vielfältige Sport-, Gesundheits-, Wellness- und Freizeitangebote, gute KVB-Anbindung und kostenlose Parkmöglichkeiten, abwechslungsreiche und spezielle Ernährung im Betriebsrestaurant, Unterbringungsmöglichkeiten sowie großzügige Außenanlagen.

Hier erfahren Sie mehr über die [Umschulungen im Berufsförderungswerk Köln](#).

Haben Sie weitere Fragen bezüglich der Umschulung zum Fachlageristen im Berufsförderungswerk Köln? Wir helfen Ihnen gerne weiter: telefonisch unter 0221 9956-2221 oder per E-Mail an info@bfw-koeln.de.

